Crows Zero VS Fireball

Keine Regeln! Keine Gnade!

Von Sanko

Kapitel 4: 1. Spiel

Izakis POV:

Es war soweit. Nach dem Training gestern war heute schon unser erstes Spiel. Nun sollten wir ja sehen, wie so ein Spiel aussah. Gleich das erste Team sollte ein Thailändisches sein. Rinda hatte uns vor diesem Team gewarnt. Sie hätten zwei super Werfer dabei, die wir nie zu Wurf kommen lassen durften. Mal sehen, wie wir die am besten aus dem Spiel hielten.

Das Gitter in den Basketballkäfig wurde geöffnet und wir gingen rein. Auch das Gegnerische Team platzierte sich auf der anderen Feldseite. Um uns rum wurde durcheinander gerufen und gebrüllt. Man geilte sich an dem brutalen Spiel richtig auf. Wir hatten bereits herausgefunden, dass jeder hier nur auf die Schlägereien aus war. Sollten sie es bekommen.

Der Don war auch da. Rinda hatte uns von dem Mann erzählt, der hier das höchste Tier war. Er war der Boss von allem und jedes Mal bei den Spielen dabei. Ein amerikanischer Millionär, der hier her kam, um sich diese Kämpfe anzusehen, weil es in seinem eigenen Land nicht erlaubt war.

Ich ging auf meine Position. Bando war hinten am Korb platziert worden, weil er als Verteidiger noch die brutalsten Schläge verteilte. Kirishima war der schnellste von uns und stand so am Mittelkreis, wo gleich der Ball landen sollte. Er sollte noch am schnellsten den Ball erwischen. Genji und Tamao standen recht und links des Mittelkreises, um zum einen Kirishima abzuschirmen und zum andern schnell nach vorne zu kommen. Ich stand in der Mitte unserer Feldfläche, falls der Ball zurück gespielt werden musste.

Ein Pfiff ertönte und alle Augen richteten sich nach oben. Es ging schnell. Das Tier vor Kirishima rannte gegen ihn und warf ihn so einfach zu Boden. Der Ball war in den Händen der Gegner. Sofort war Genji da, trat dem Riesen den Ball aus der Hand und schon hatte Tamao ihn. Das war auch für mich das Zeichen aus meiner Starre zu erwachen und einen der Gegenspieler von Tamao anzulenken.

Das Spiel war wirklich genauso hart, wie man es uns gesagt hatte. Über meinem Auge war die Haut schon aufgeplatzt. Das war man zwar aus Suzuran schon gewohnt, aber die Schnelligkeit im Spiel war etwas Neues. War man nur kurz unaufmerksam, so hatte man seinen Gegenspieler vielleicht schon aus den Augen verloren und das war dann manchmal schon die Chance für den Gegenschlag.

Wenn einer aus unserem Team zu langsam war, dann musste man auch aushelfen. Gerade schlug ich einen von Tamao runter, der in Bedrängnis geriet. Aber schon in der

nächsten Sekunde ertönte der Pfiff. Genji grinste uns entgegen. Er hatte den Korb geworfen. Wir hatten gewonnen.